

Die unterzeichnete Deputation beantragt:
 die erste Kammer wolle gleich der zweiten die im Allerhöchsten Decrete
 Nr. 63 S. 470 der Vorlage enthaltenen Anträge unter a. bis d. ab-
 lehnen und dagegen den von der zweiten Kammer gefaßten vorstehend
 unter 1 bis 4 referirten Beschlüssen beitreten.

Nachträglich ist am 20. Januar noch eine Petition des Verwaltungsraths
 der Actiengesellschaft „Lusatia“ eingegangen, deren Petikum dahin geht:

die Kammern wollen der Königlichen Staatsregierung die thunlichste Be-
 rücksichtigung der Interessen der Actiengesellschaft Lusatia, Thonwaaren-
 und Braunkohlenverein zu Kleinsaubernitz, bei Feststellung der Richtungs-
 linie Löbau-Weißwasser empfehlen.

Die Deputation beantragt:
 diese Petition der hohen Staatsregierung zur Kenntnißnahme zu über-
 weisen, dieselbe aber noch an die zweite Kammer gelangen zu lassen.

Dresden, am 20. Februar 1873.

Die zweite Deputation der ersten Kammer.

Albert, Kronprinz von Sachsen.

Rülke.

von Erdmannsdorff, Referent.

Hempel.

von der Planitz.

von Böhlau.

Pfotenhauer.

Löhr.

Seiler.